

## An diesen Aktionen beteiligen sich die Eltern Ihrer Einrichtung gerne

**W**ährend sich bei Festen in anderen Einrichtungen oftmals die Tische biegen von dem leckeren Selbstgebackenen der Mütter, **klagen Sie** als Leiterin Ihres Kindergartens vielleicht **darüber, dass sich nur noch wenige Eltern engagieren**. Die **Ursachen** lassen sich **kaum beheben** – ob es die Berufstätigkeit beider Eltern oder die Versorgung des Geschwisterchens bei allein Erziehenden ist. **Nutzen Sie** stattdessen die **Kinder als Motor**, die ihre Eltern **mit Aktionen in die Einrichtung locken**.

Achten Sie darauf, dass Sie die Angebote abends oder am Wochenende anbieten, denn aus Ihrer Erfahrung wissen Sie sicherlich, dass sonst nur wenige Eltern kommen können. Für die Organisation ist es immer **hilfreich**, den **Elternbeirat** in die Planung mit **einzubeziehen**. Er kann z. B. für ein Organisationsteam sorgen, das die Eltern ermutigt, mit Kleinigkeiten, wie Getränken und Knabbereien, die Veranstaltung zu unterstützen.

### Kinder musizieren für ihre Eltern

Wenn Sie musikalisch talentierte Mitarbeiterinnen in Ihrer Einrichtung haben, regen Sie an, die **Musik als Magnet für Eltern** einzusetzen. Üben Sie mit Ihren Kindern Lieder und Musikstücke ein. **Berücksichtigen** Sie bei der **Auswahl der Lieder** auch die **Altersstufe der Eltern**: Versuchen Sie doch einmal, einen Schlager wie „99 Luftballons“ mit den Kindern zu singen. Damit sorgen Sie für einen Überraschungseffekt bei den Eltern.

**Laden Sie** Eltern, die selbst ein Musikinstrument spielen – ob Gitarre, Akkordeon oder Flöte – oder eine gute Stimme haben, **zu den Proben** ein. Beteiligen Sie die Eltern, die zum Zuschauen kommen, bei Musikstücken mit Perkussionseinsätzen – mit Klangstäben oder Rasseln.

### Kinder bezaubern ihre Eltern

Lassen Sie 25 jugendliche Harry Potters ihre Eltern mit Karten, Zahlenspielereien, Zeitungen und Bierdeckeln begeistern. Gerade **das Geheimnisvolle reizt die Kinder**. Die Verkleidung als Magier aus dem Fernen Osten lässt der Fantasie freien Lauf, und die Tatsache, dass Mütter und Väter im Zuschauerraum sitzen, verleiht Bedeutung und Anerkennung – ein Vergnügen für alle Beteiligten.

### Ein Eltern-Kind-Kochclub

Überraschen Sie doch die Eltern damit, dass Sie einen Kochclub in Ihrer Einrichtung anbieten. Und zwar nicht nur für die Kinder, sondern für die Kinder und ihre Eltern gemeinsam. Sie stärken dadurch nicht nur die Beziehung der Kinder zu ihren Eltern, sondern Sie können auch den Umgang der Eltern mit ihrem Kind beobachten und daraus Impulse für Ihre Arbeit gewinnen. Ganz nebenbei können die Kinder wichtige Dinge über Ernährung und die jeweiligen Lebensmittel lernen. Lassen Sie die Kinder ihre Lieblingsgerichte aussuchen, und gehen Sie gemeinsam mit den Kindern einkaufen, nachdem zusammen ein Einkaufszettel erstellt wurde. Höhepunkt des anschließenden gemeinsamen Kochens mit den Eltern ist ein gemeinsames Essen in der Einrichtung.

## „Kino“ in Ihrer Einrichtung

Einen Überraschungseffekt erreichen die Kinder bei den Eltern, wenn sie ihre Eltern zum „Kino“ in die Einrichtung einladen. Sie zeigen aber keinen Film aus der Videothek oder einen Informationsfilm zu einem wichtigen Thema, sondern Sie präsentieren den Eltern ein selbst gedrehtes Video der Kinder über Ihre Einrichtung. Dies bietet sich besonders an, wenn Sie ein Medienprojekt durchgeführt haben, in dem die Kinder den Umgang mit einer Videokamera lernen konnten. Bieten Sie Popcorn, Getränke und sonstige Knabbereien an – so kommt bei den Eltern eine richtige Kinostimmung auf.

## Mit den Eltern Sport treiben

Auch Väter lassen sich hinter dem Fernseher hervorlocken, vor allem mit Sport: ein **Fußballturnier** „Alte Herren gegen junge Hüpfen“ zu Beginn des Kindergartenjahres oder ein **Sport-Elternabend**, bei dem Sie die Eltern mit Jogginghose und Turnschuhen in der Sporthalle zum Schwitzen bringen. Was Sie in Ihrer Einrichtung gegen die zunehmende Fettleibigkeit und den Bewegungsmangel Ihrer Kinder und Jugendlichen unternehmen und womit Sie für Aktivität und Fitness werben, können die Eltern so selbst nachvollziehen.

Vielleicht fallen Ihnen noch mehr Möglichkeiten ein, die Eltern gerade zum Beginn des neuen Kindergartenjahres für Ihre Einrichtung zu begeistern. Lassen Sie nichts unversucht, denn die Erziehungspartnerschaft gelingt am besten, wenn die Eltern in Ihrer Einrichtung motiviert sind, sich aktiv zu beteiligen.